



An
den Vorsitzenden
des Mobilitätsausschusses
der Stadt Gütersloh
Herrn M. Steiner

Gütersloh, 04.11.2024

Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU im Mobilitätsausschuss am 26.11.2024: Durchfahrtsverbot/Sackgassenregelung Ludwig-Uhland-Straße

Sehr geehrter Herr Steiner,

die Ratsfraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU stellen zum Thema Durchfahrtsverbot bzw. Wiederherstellung der Sackgassenregelung in der Ludwig-Uhland-Straße in Friedrichsdorf den folgenden Antrag:

In der Ludwig-Uhland-Straße wird das Durchfahrtsverbot für Autos zur Händelstraße sichergestellt und die Sackgassenregelung wieder hergestellt. Die Verwaltung prüft, mit welchen Maßnahmen die Durchfahrt von KFZ sicher verhindert werden kann, um eine Gefährdung des Fuß- und Radverkehrs auszuschließen.

Begründung:

Der am 17.01.2024 in Kraft getretene Erlass zu Verkehrseinrichtungen auf Flächen für den Radverkehr in NRW („Pollererlass“), regelt den Umgang mit Sperrpfosten, Pollern, Umlaufsperrern, Schranken oder ähnlichen Einrichtungen auf Verkehrsflächen, die für den Radverkehr zugelassen sind. Dadurch soll die Sicherheit des Radverkehrs erhöht werden.

In der Ludwig-Uhland-Straße in Friedrichsdorf wurden auf den neuen Erlass hin vorhandene Poller im Zuge von Straßenbaumaßnahmen abgebaut. Die Poller verhinderten bis dahin, die Durchfahrt von KFZ zur Händelstraße, ermöglichten gleichzeitig aber eine Durchlässigkeit für den Fuß- und Radverkehr.

Durch den Abbau der Poller können KFZ aktuell diese Verbindung benutzen. Damit ist eine akute Gefährdung des Rad- und Fußverkehrs gegeben. Es ist damit zu rechnen, dass diese Strecke zukünftig als Abkürzung genutzt werden könnte.

Die Verwaltung wird daher gebeten zu prüfen, mit welchen Möglichkeiten eine Durchfahrt für KFZ weiter verhindert werden kann. Der Durchgang bzw. die Durchfahrt für Zufußgehende und



Radfahrende soll weiterhin gewährleistet und sicher möglich sein, ohne durch den KFZ-Verkehr gefährdet zu werden.

Bei einer Gefährdung des Rad- und Fußverkehrs durch den KFZ-Verkehr können weiterhin Verkehrseinrichtungen wie z.B. rot-weiße, reflektierende Sperrpfosten oder versetzt eingesetzte Wegesperren eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gitte Trostmann, Maik Steiner
Fraktionssprecherin/-sprecher
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Heiner Kollmeyer
Fraktionssprecher
CDU